

Jahreshauptversammlung des Skiclubs sehr gut besucht

Überraschend viele Kinder beim Skifahren in der Wintersaison am Riedlberg.

Zahlreiche Mitglieder des Skiclubs Oberried-Riedlberg konnte 1. Vorstand Gottfried Seidl bei der diesjährigen Hauptversammlung am Freitag, 24. April im Gasthaus Geiger in Oberried begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Vertreter der Gemeinde Drachselsried, 3. Bürgermeister Rudi Hohlneicher.

Zu Beginn gab Kassiererin Martha Strohmeier einen kurzen Kassenbericht über Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Vereinsjahr. Mehrere größere Ausgaben wurden getätigt. So wurden verschiedene Trainingsgeräte, wie 50 Kippstangen, 300 m Absperrbänder und 100 m Absperrzäune angeschafft. Startgelder für die Rennläufer, Kosten für Fortbildungen der Übungsleiter und Fahrtkosten wurden erstattet. Für die angebotenen Vereinsjacken konnte ein großzügiger Beitrag seitens des Vereins geleistet werden und erstmalig wurden die Liftkosten für die Kinder, die Montags und Mittwochs am Riedlberg trainierten, übernommen. Trotz dieser immensen Ausgaben steht der Verein finanziell auf guter Basis und kann auch zukünftig auf genügend Rücklagen bauen.

Die Kasse war von Silvia Müller und Adele Egner geprüft worden. Beide bescheinigten der Kassiererin eine vorbildliche Kassenführung und baten die Versammlung um Entlastung. Diese wurde einstimmig erteilt.

Nach diesem positiven Beitrag kam der Leiter des Kindertrainings Kurt Radtke zu Wort. Er berichtete über eine Neuerung seit der vergangenen Wintersaison. Dank des Entgegenkommens des Liftbetreibers am Skilift Riedlberg, Sepp Graßl, wird der Skilift jeweils Montags und Mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr nur für das Kindertraining eingeschaltet. Vierzehn Mal konnte so mit den Kindern im Alter von fünf bis 15 Jahren trainiert werden und Radtke zeigte sich begeistert über die Fortschritte, die dabei erzielt wurden. Er informierte darüber, dass Kinder, die erst in den Weihnachtsferien Ski fahren gelernt hatten, Ende Februar am großen Lift in der Fortgeschrittenengruppe fahren. Er sieht die Trainingsbeteiligung von 20 bis 30 Kindern als Indiz dafür, dass der Skisport sich wieder größerer Beliebtheit erfreut. Das Programm soll auf jeden Fall auch kommenden Winter fortgeführt werden.

1. Vorstand Gottfried Seidl gab im Anschluss einen kurzen Rückblick auf 15 Jahre Vereinsgeschehen des Skiclubs. Dieser war im Jahr 2000 aus der Sparte Ski des WSV Oberried gegründet worden. Andreas Radtke als Vorstand, Hans Hinkofer als 2. Vorstand, Martha Strohmeier als Kassiererin und Susanne Herzig als Schriftführerin leiteten zum Anfang die Geschicke des Vereins mit ca. 40 Mitgliedern. Bei der Gründungsversammlung wurden die Ziele festgelegt und versucht diese im Laufe der Jahre umzusetzen. So wollte man Mitglieder werben, um eine gesunde finanzielle Grundlage zu schaffen. Die Gewinnung und Förderung von Skifahrern im Kinder- und Jugendbereich stand im Mittelpunkt. Dazu sollten fachkundige Übungsleiter ausgebildet und zu Lehrgängen geschickt werden. Wenn möglich, wollte man Trainingsmaterialien anschaffen und Skirennen am Riedlberg ausrichten. Trotz des Rennsports im Vordergrund, sollten auch Breitensportlich orientierte Angebote im Winter und Sommer für jedermann durchgeführt werden. Natürlich wurde auch geplant, gesellschaftlich aktiv zu werden.

Das Ergebnis, das Seidl der Versammlung mitteilte, kann sich sehen lassen. Aktuell hat der Verein 237 Mitglieder. Die finanzielle Situation ist mehr als zufriedenstellend. Im Verein sind sieben Übungsleiter Ski alpin und zwei Übungsleiter für Sommersport tätig. Die Ausstattung mit Trainingsmaterialien lässt keine Wünsche offen. Der Verein verfügt über ca. 150 Kippstangen, zwei Zeitmessanlagen, genügend Absperrzäune usw. Es werden jedes Jahr mehrere Rennen ausgerichtet, wie der Sparkassen Kindercup, die Meisterschaft des WSV Patersdorf und die eigene Vereinsmeisterschaft. Die Rennläufer des Skiclubs sind im Skiverband Bayerwald Spitze. Dies hört sich zwar sehr positiv an, ist aber auch eine Verpflichtung weiterhin mit Engagement und Zusammenhalt den Verein stabil zu halten und zukunftsorientiert zu wirtschaften, so die Schlussworte von Seidl.

Nach dieser Information kam die Vorschau auf die Sommersaison 2015. Diese startet mit dem Bewegungstraining im Freien, am 11. Mai 2015. Jeden Montag um 18.00 Uhr ist Treffpunkt in Oberried bei der Montessori-Schule. Ab September wird das Training in die Turnhalle der Grundschule Drachselsried verlegt. In den Pfingstferien leitet Julia Vogl wie im Vorjahr das Inline Training, welches heuer in Anfänger- und Fortgeschrittenengruppe aufgeteilt wird. Ein möglichst großflächig geteilter Platz muss noch gefunden werden. Geplant sind für Juli eine Familienwanderung zur Kuh Alm und im August eine Fahrradtour. Die Sommersonnenwendfeier am 26. Juni 2015 hat sich als festeingepante Veranstaltung etabliert. Auch beim Festzug der Drachselsrieder Kirchweih wird wieder eine Abordnung des Vereins zugegen sein. Für die Weihnachtsfeier laufen die Planungen noch, da man hier eine Veränderung des Ablaufs im Auge hat.

Beim Grußwort des Vertreters der Gemeinde Drachselsried, zeigte sich 3. Bürgermeister Rudi Hohlneicher beeindruckt von der Vielzahl und Vielfältigkeit an Angeboten den der Verein seinen Mitgliedern aber auch der Gesamtbevölkerung zur Verfügung stellt. Der Skiclub hat sich in der Gemeinde sportlich aber auch gesellschaftlich einen Namen erarbeitet. Er sprach dafür allen daran Beteiligten seinen Dank aus. Seine Bitte zum Schluss war aber auch, nicht nachzulassen und auch in Zukunft mit Engagement und Gemeinschaftssinn weiterzuarbeiten.

Der 1. Vorstand Gottfried Seidl dankte Hohlneicher für seine Worte und gab ihm das Versprechen, mit dieser intakten Vorstandschaft, den ausgezeichneten Übungsleitern und den engagierten Eltern die kommenden Aufgaben zu bewältigen.

Zum Abschluss der Versammlung wurde vom 2. Vorstand Martin Egner der Vorschlag eingebracht, jeweils Mittwochs für die Erwachsenen eine Radtour anzubieten. Dies wird zum ersten Mal am 13. Mai 2015 ab 18.00 Uhr der Fall sein.